

Arbeitsblatt 5: Begriffe (M-/E-Niveau)

„Große Geschichte im Kleinen“: Findet zu jedem Begriff der Wirtschaftsgeschichte mindestens einen Sachverhalt aus der Geschichte des Hüttenwerks Laucherthal.

Geschichte Deutschlands	Begriffe	Hüttenwerke Laucherthal
<p>Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation (bis 1806)</p> <p>Seit dem Mittelalter ist Deutschland eine Monarchie mit dem Kaiser als Oberhaupt</p>	<p>Barock</p> <p>Bezeichnung für einen bestimmten Kunststil im 17. und 18. Jahrhundert. Gerade in Oberschwaben wollten Adlige und Klöster in dieser Zeit die Menschen durch den Bau prächtiger Gebäude beeindrucken.</p>	
<p>Deutscher Bund (1815-1866)</p> <p>Deutschland besteht aus vielen Fürstenstaaten, die sich zu einem losen Bund zusammen- geschlossen haben.</p>	<p>Migration:</p> <p>Auswanderung von Menschen aus ihrer Heimat. Ursachen können schlechte Bedingungen im Auswanderungsland und/oder gute Bedingungen im Einwanderungsland sein</p>	
	<p>Industrialisierung</p> <p>Prozess des Übergangs zur industriellen Produktionsweise. Merkmale: Einsatz von Technik in Fabriken, Arbeitsteilung, Spezialisierung der Arbeiter, Massenproduktion.</p>	
	<p>Soziale Frage</p> <p>Während der Industrialisierung entstandene Probleme durch schlechte Arbeits- und Lebensbedingungen für die Arbeiter</p>	
<p>Zweites Deutsches Kaiserreich</p>	<p>Hochindustrialisierung</p>	

(1871-1918)
Deutschland wird unter dem preußischen König als deutschem Kaiser vereint. Die Niederlage im Ersten Weltkrieg (1914-1918) bedeutet auch das Ende der Monarchie.

Zweite und besonders dynamische Phase der Industrialisierung, in der in Deutschland die Elektroindustrie, der Maschinenbau und die chemische Industrie eine entscheidende Rolle spielen.

Vernetzung

Prozess, der durch ganz unterschiedliche Entwicklungen „die Welt enger zusammenrücken lässt.“ Erster Höhepunkt: Die Zeit um 1900.

Materialschlacht

Massiver Einsatz von Waffen und Material, um im Krieg erfolgreich zu sein. Zu diesem Zweck wurde oft die gesamte Wirtschaft eines Staates auf den Krieg ausgerichtet (Kriegswirtschaft).

Heimatfront

Mit diesem Begriff sollten Menschen davon überzeugt werden, dass auch diejenigen, die nicht an der Front kämpften, ihren Beitrag für den Sieg zuhause (an der „Heimatfront“) zu leisten hätten.

Geschichte

Begriffe

Hüttenwerke

Deutschlands

Lauchenthal

Weimarer Republik (1918-1933)
 Revolution in Deutschland!
 Deutschland wird eine demokratische Republik. Die Republik hat es schwer und wird von Krisen erschüttert.

Weltwirtschaftskrise
 Weltweite Wirtschaftskrise, ausgelöst durch den New Yorker Börsencrash 1929. Die Krise traf Deutschland besonders hart, weil Deutschland seit den Krisen der Anfangsjahre der Republik geschwächt war.

Diktatur des Nationalsozialismus (1933-1945)
 Die Nationalsozialisten unter Adolf Hitler gestalten Deutschland zur Diktatur um. Es herrschen Gewalt und Terror. Hitler stürzt Deutschland und die Welt in den Zweiten Weltkrieg.

„Profiteur“
 Viele Menschen wurden zu Opfern der nationalsozialistischen Politik. Sie wurden entrechtet, verfolgt, enteignet, ermordet. Manche Menschen versuchten, von diesen verbrecherischen Maßnahmen zu profitieren, also Vorteile daraus zu ziehen.

Zwangsarbeit
 Arbeit, zu der Menschen gezwungen werden.

Besatzungszeit (1945-1949)
 Im Zuge der Niederlage im Zweiten Weltkrieg marschieren französische Truppen in unserer Region ein.

Zusammenbruchsgesellschaft
 Eine Gesellschaft, die durch den Zusammenbruch der bisherigen Ordnung geprägt ist.

Bundesrepublik Deutschland (seit 1949)
 Deutschland wird in zwei Staaten geteilt: Bundesrepublik Deutschland (BRD) und Deutsche Demokratische Republik (DDR). 1989 gelingt die Wiederherstellung der Einheit.

„Wirtschaftswunder“
 Bezeichnung für den wirtschaftlichen Aufschwung, der schon bald nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland einsetzte. Manchen Zeitgenossen erschien dieser Entwicklung nach dem verlorenen Krieg wie ein Wunder.

„Gastarbeiter“
 Bezeichnung für die ausländischen Arbeiter, die aufgrund des wirtschaftlichen Aufschwungs und des Arbeitskräftemangels in den 1950er- und 1960er-Jahren gezielt in Südeuropa angeworben wurden. Man ging zunächst davon aus, dass diese Arbeiter später wieder in ihre Heimat zurückkehren würden. Viele von ihnen blieben.

Europäische Integration
 Prozess des wirtschaftlichen und politischen Zusammenschlusses der europäischen Staaten (heute: Europäische Union)

Strukturwandel

Ab etwa 1970 veränderte sich die Struktur der Wirtschaft grundlegend, z.B. durch neue Technologien, neue Werkstoffe, aber auch durch einen verschärften weltweiten Wettbewerb. Viele wirtschaftliche Krisen waren die Folge.

Globalisierung
Weltweite (globale) Vernetzung. Ab den 1970er-Jahren nahm der Prozess der Globalisierung deutlich an Fahrt auf.

A Wer sich nicht an die Regeln hält, wird im Hüttenwerk hart bestraft - auch mit der Peitsche!

B „Zollern-Bronze“ wird zum Verkaufsschlager! Es wird für Motoren, für Schiffe und für Elektromotoren benötigt.

C Alles vorbei? Im Hüttenwerk steht die Produktion still. Teile des Werks werden abgebaut und nach Frankreich transportiert.

D Juden werden enteignet. Der Laucherthaler Hüttendirektor und der Hohenzollernfürst nutzen dies für ihre Geschäfte.

E Zu wenig Arbeiter, zu viel Arbeit! Die Lösung: Gastarbeiter vor allem aus Italien.

F Das Hüttenwerk expandiert – innerhalb und außerhalb Europas.

G Schwere Krisen – das Unternehmen kurz vor dem Bankrott! Kunststoffe erobern die Welt und setzen dem Hüttenwerk schwer zu.

H Frauen ersetzen die in den Krieg eingezogenen Männer bei der Produktion.

I Es geht wieder aufwärts! Auch das Hüttenwerk profitiert in den 1950er-/1960er-Jahren vom allgemeinen Aufschwung.

J Als Folge der Krise 1923 müssen viele Arbeiter entlassen werden.

K Armut in Oberschwaben: Viele Menschen wandern aus. Wer Arbeit im Hüttenwerk Laucherthal bekommt, kann bleiben.

L Hüttenverwalter Maximilian Haller hält das Hüttenwerk durch ständige technische Neuerungen wettbewerbsfähig.

M Im Hüttenwerk müssen ausländische Zwangsarbeiter unter unwürdigen Arbeits- und Lebensbedingungen schuften.

N Vorsicht: Konkurrenz! Mit der kräftigen Finanzspritze eines Großinvestors macht sich das Hüttenwerk fit für den Konkurrenzkampf auf dem gemeinsamen europäischen Markt.

O Anschluss an die „große, weite Welt“: Das Laucherthal erhält einen Eisenbahnanschluss.

P Die Produktion wird auf die Herstellung von Waffen umgestellt.

Q Barocker Bauboom in Oberschwaben! Das Hüttenwerk macht gute Geschäfte mit Adligen und Klöstern.